

APRIL 2013

Kirchenpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder 078 715 11 79  
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60  
Sigrist Armin Marggraf 078 731 41 76  
Sekretariat Mo. 14.00–16.30 Uhr, Do. 8.00–11.00 Uhr 056 401 29 30  
Website www.refspreitenbach-kill.ch



## Oster-Gottesdienste

**KARFREITAG 29. MÄRZ | 09.30 UHR**  
DORFKIRCHE

**Abendmahlsgottesdienst**  
mit lic. theol. Christoph Staub

**OSTERSONNTAG 31. MÄRZ | 09.30 UHR**  
KREUZKIRCHE HASEL

**Achtung! Zeitumstellung  
auf Sommerzeit**

**Abendmahlsgottesdienst für  
GROSS&chlii mit anschliessender  
Brunch-Teilete** mit Pfr. S. Siegrist  
und den Katechetinnen R. Miotti  
und I. Meinhart mit ihren Klassen

## GOTTESDIENSTE

**SO. 7. APRIL | 09.30 UHR**

DORFKIRCHE

**Gottesdienst**, lic. theol. Ch. Staub

**Kollekte:** Kirchenrat:

«Weltgemeinschaft ref. Kirchen»

**SO. 14. APRIL | 09.30 UHR**

KREUZKIRCHE HASEL

**Gottesdienst**, Pfarrer U. Kindlimann

**Kollekte:** «Die Dargebotene Hand/143»

**SO. 21. APRIL | 09.30 UHR**

DORFKIRCHE

**Gottesdienst**, Pfarrer A. Baumgaertner

**Kollekte:** «Mission am Nil»

**SO. 28. APRIL | 09.30 UHR**

KREUZKIRCHE HASEL

**Taufgottesdienst**, Pfr. Stefan Siegrist

**Kollekte:** Kirchenrat:

«Heimgärten Aarau & Brugg»

## GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

**DI. 2. APRIL | 10.00 UHR**

IM ANDACHTSRAUM

**Gottesdienst**, Pfarrer Stefan Siegrist

**DI. 16. APRIL | 10.00 UHR**

IM ANDACHTSRAUM

**Gottesdienst** Pfarrer A. Baumgaertner

**DI. 30. APRIL | 10.00 UHR**

IM ANDACHTSRAUM

**Gottesdienst**, lic. theol. Christoph Staub

## Erlösende Gottverlassenheit



Das Fresko der Auferweckung Christi aus dem frühen 14. Jh. in der ehemaligen byzantinischen Chora-Kirche in Istanbul zeigt den auferweckten Christus, der die ganze Menschheit, stellvertretend dargestellt durch ihre Stammeltern Adam und Eva, mit sich aus ihren Gräbern führt. Das Bild in voller Farbe und weitere Informationen dazu finde Sie in den Schaukästen unserer Kirchgemeinde und auf [www.refspreitenbach-kill.ch/Osterbild](http://www.refspreitenbach-kill.ch/Osterbild)

**«Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, ist unsere Predigt inhaltslos, inhaltslos auch euer Glaube.» 1. Korintherbrief 15,14**

Für die Jünger Jesu muss Karfreitag der tragischste Tag ihres Lebens gewesen sein: Drei Jahre zuvor hatten sie alles stehen und liegen lassen und sind Jesus gefolgt, weil er ihnen die hoffnungsvolle Botschaft der Nähe Gottes verkündigte. In seiner Nähe spürten auch sie die Gegenwart Gottes. Doch nun wurde er am Kreuz auf brutalste Weise hingerichtet.

Und nicht nur das: Der Verkünder der anbrechenden Herrschaft Gottes stirbt mit den Worten auf seinen Lippen: «Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?» Der Gottessohn selbst stirbt gottverlassen! Wird dadurch nicht alles, was Jesus verkündigt hatte, inhaltslos? Alle Hoffnungen der Jünger zerplatzen. Nach dem gottverlassenen Tod dessen, der Gott seinen Vater nannte, überkommt sie eine derart grosse Furcht, dass sie sich verstecken und einschliessen.

Mitten in dieser gottverlassenen Furcht sind die Jünger Jesu die ersten Empfänger der Osterbotschaft: Der Tod hat nicht das letzte Wort – Christus ist auferweckt worden! In seinem Sohn hat Gott selbst sich der Gottverlassenheit ausgesetzt. Nichts kann den Menschen nun mehr von Gott trennen, denn sogar in den Abgründen der Gottverlassenheit begegnet uns Christus, der selbst dort litt und nach Gott schrie. Und dann begegnet er uns dort auch als der, der auferweckt wurde; als der, den der Tod zwar zeichnen aber nicht halten konnte; als der, der uns zu unserer Auferweckung führt.

Das ist der entscheidende Inhalt allen christlichen Glaubens und Redens: Unser Gott will uns überall nahe kommen – gerade auch dort, wo wir ihn zuletzt erwartet hätten: in Leid, Gottverlassenheit und Tod – und uns mit seinem auferweckenden Leben beschenken.

Einen gesegneten Karfreitag und frohe Ostern wünscht Ihnen

*Stefan Siegrist*

«Frische Farbe für unsere Kirche»

«Wir wolln uns gerne wagen, in unsern Tagen der Ruhe abzusagen, die's Tun vergisst. Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist, nicht an dem Amt verzagen, uns fröhlich plagen und unsre Steine tragen aufs Baugerüst.» (RG 811)

Die Herausforderung und den Anspruch unseres «schönen Gemeindezentrums» (Zitat Gemeindeblatt Okt. 2012) spüre ich beinahe täglich beim Umgang mit den Räumlichkeiten und den Einrichtungen für die einzelnen Anlässe. Vieles habe ich schon erreichen und bewegen können. Viel mehr noch gibt es anzupacken und anzugehen. Gern möchte ich mein Interesse und meine Begeisterung für Amt, Herausforderung und Anspruch mit Ihnen als Kirchgemeinde teilen und auch ein Stück an Sie weitergeben. Ich will hier die Möglichkeit nutzen, Sie auf diesem Wege für ein Projekt zu entflammen. Ziel ist es, unserem etwas blass gewordenen Schmuckstück Kreuzkirche alte Pracht zurückzugeben und zu neuem Glanz zu verhelfen. Der kommende Sommer bietet sich vortrefflich an, ein interessantes und spannendes Projekt Kirchenrenovation in die Tat umzusetzen. Dafür möchte ich gern, zusammen mit unserem Pfarrer Stefan Siegrist, eine Gruppe finden und bilden, die mit frohem Mut die Aufgabe umzusetzen vermag. Es gilt, die Wände und Säulen vom Staub der vergangenen Jahre zu reinigen und einen neuen Farbanstrich aufzutragen. Ein neuer Teppichboden wäre auf diesem Weg gleichermassen angebracht. Meine Erfahrungen in früheren Tätigkeiten kämen hier gut zum Tragen, und ich hätte Megafreud, mit Ihnen auf dieser sicher neuen, anderen Art und Weise Werte zu schaffen, die über das offensichtlich Optische hinausgehen.

Sollte ich also bei Ihnen Neugier und Interesse haben wecken können, geben Stefan Siegrist und ich gerne Aus- und Einblicke in das Vorhaben «Frische Farbe für unsere Kirche».

Zu einem Infoabend mit vielen Details im Mai ist jeder von Ihnen auf das Herzlichste eingeladen.

Bis dahin freue ich mich auf die vielen anregenden Begegnungen und schönen Anlässe

Ihr Sigrist Armin Marggraf



## Infoabend

Am Fr. 3. Mai 2013 um 19.30 Uhr  
im Kirchenzentrum Hasel

Für alle  
Chind  
ab vieri



## Samstig-Treff

«Spielen – Geschichten – Basteln»

Jeweils am Samstag können alle Kinder ab vier Jahren einen tollen Morgen rund ums Kirchenzentrum Hasel verbringen. Während die Eltern einkaufen oder andere Dinge erledigen, erleben die Kinder spannende Geschichten und erlernen neue Spiele. Jedes Mal basteln wir zudem etwas Tolles für zu Hause, zum Verschenken oder zum selber Behalten. Der Samstig-Treff beinhaltet immer einen Znüni und ist für alle Kinder kostenlos.

Wir treffen uns an folgenden Samstagen jeweils von  
9.30 bis 11.30 Uhr im Kirchenzentrum Hasel:

6. April 2013 / 4. Mai 2013 / 25. Mai 2013 / 15. Juni 2013

Kinder treffen sich am Samstig-Treff!

# Konf-Weekend 2013 in Engelberg



**Kloster**  
&  
**Schnee**

## Do. 21. FEBRUAR 2013

Nach gut zweieinhalb Stunden Zugfahrt kamen wir in Engelberg an.

Nachdem die Nonnen des Gästehauses St. Josef uns liebevoll die Schlüssel überreicht hatten, haben wir als erstes unsere Koffer ausgepackt.

Nach einem bisschen Zeit für uns, hatten wir eine interessante Lektion über Klöster und ihre Mönche und haben uns überlegt, was für Fragen das Klosterleben bei uns aufwirft.

Am späten Abend fielen alle müde ins Bett.  
*Robin, Saskia, Linda, Janique*

## Fr. 22. FEBRUAR 2013

Am Morgen um 5:15 Uhr besammeln wir uns zum Morgengebet mit den Mönchen im Kloster.

Nach Gebet und einem reichhaltigen Frühstück ging's schon los auf den Titlis. Wir verbrachten den Tag mit Skifahren und Schlitteln.

Nach einem spassigen Schneetag fahren wir zurück ins Gästehaus und machten uns fürs Abendgebet im Kloster fertig.

Mit einem köstlichen Abendessen und der Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes ging der Tag zu Ende.

*Berkay, Sheryl, Natalie, Serii*

## Sa. 23. FEBRUAR 2013

Der Tag begann eine halbe Stunde später als der vorherige, jedoch war es für die Beteiligten immer noch zu früh. Nach dem morgendlichen Beten fielen alle wieder todmüde in ihr Bett.

Bevor wir uns für die Führung durch's Kloster besammelten, frühstückten wir ausgiebig.

Ein netter Mönch brachte uns das Klosterleben näher. Am Nachmittag widmeten wir unsere Zeit dem Schwimmen, Eislaufen oder Bummeln.

Das Abendgebet fand diesmal in der Klosterkirche statt. Nach dem Abendessen marschierten wir grossen Schrittes zur Talstation, um an dem abenteuerlichen Nachtschlitteln teilzunehmen.

Zurück im St. Josefshaus sanken alle erschöpft in ihre Betten.

*Shirley, Seraina, Kerstin, Michelle*

## So. 24. FEBRUAR 2013

Heute gingen wir wieder um 5:45 Uhr ins Kloster für das Morgengebet. Das Morgengebet war um 6:30 Uhr fertig. Um 9:30 Uhr gingen einige in den Gottesdienst im Kloster, andere auf die Skipiste, zum Bummeln oder zurück ins Bett. Danach mussten wir unsere Sachen packen. Um 14:00 Uhr fuhren wir nach Spreitenbach, und um 16:45 Uhr waren alle zuhause.

*Carlos, Severin, Andreas, Basil*



# Steiacherhof

## GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant Ambiente der Steiacher-Siedlung

Genauere Daten in der Limmatwelle oder unter  
Telefon 056 401 20 13, Irene Meinhart

## KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

## SENIORENSPIELNACHMITTAG

**MI. 3. APRIL** | 14.00 – 17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

## MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 6.30–7.00 Uhr (ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche

## ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel

## FRAUENGRUPPE PRISMA

**FR. 12. APRIL**

20.00–21.15 UHR  
im Cheminéeraum des Kirchenzentrums Hasel



## GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel  
Kontakt: Yvonne Bank, 079 404 74 79

## FREUD

Am 17. März 2013 wurde **Levi Zacharias Siegrist**, Sohn des Stefan Siegrist und der Dominique Siegrist getauft.

## Ein Berufsleben so bunt wie ein Blumenstrauss



In vier Tagen wird unser Sigrist Ivan Neumann pensioniert. Blickt man auf sein Berufsleben zurück, meint man auf einen grossen Blumenstrauss voller verschiedener Blüten in allen Farben zu schauen: Zuerst Tänzer in verschiedenen Ländern, dann Sänger an den verschiedensten Orten von Konzert bis Oper und vom Aufnahmestudio bis ins Radio, zudem Gesangslehrer und Chorleiter des «Gospelchor Hasel».

Und seit dem 1. September 2001 befindet sich in diesem bunten Strauss auch die Blume «Kirchensigrist». In diesem Amt wird Ivan Neumann nun pensioniert, und wir danken ihm herzlichst für fast elf Jahre des Dienstes in unserer und für unsere Kirchgemeinde.

Am Palmsonntag haben wir Ivan Neumann offiziell verabschiedet – nicht nur mit einem bunten Blumenstrauss, sondern anschliessend an den Gottesdienst auch mit einem farbenfrohen Apéro, bei dem die Gemeindemitglieder mit Ivan Neumann auf seine Pensionierung anstossen und ihm noch einmal «Danke!» sagen konnten.

«Lieber Ivan, ein neuer Lebensabschnitt fängt für Dich an. Wir wünschen Dir die Gelassenheit, die Pensionierung zu geniessen, die Weisheit, die jüngeren Generationen an Deinen Lebenserfahrungen Anteil haben zu lassen, und die Freude, das Leben in vollen Zügen auszukosten und mit anderen zu teilen.»

## Predigtreihe zu vier «religiösen Fremdwörtern»



In unserem Alltag benutzen wir viele Fremdwörter aus anderen Sprachen, oft ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Doch dann, wenn uns jemand nach der genauen Herkunft und Bedeutung des Wortes fragt – ein Fremdsprachiger oder ein Kind zum Beispiel – merken wir plötzlich, dass wir manche dieser Wörter gar nicht so gut kennen, wie wir meinen.

Das ist im religiösen Sprachgebrauch gar nicht wirklich anders: Viele Begriffe sind aus den biblischen Sprachen Hebräisch und Griechisch oder aus der alten Kirchensprache Latein in unsere Sprache eingeflossen.

Vier solche «religiöse Fremdwörter» sind Thema der aktuellen Predigtreihe, die an Palmsonntag mit «Hosianna» begann. Es folgen am 7. April «Kyrie eleison», am 28. April «Amen» und am 5. Mai «Halleluja». Gemeinsam wollen wir viele Facetten an diesen scheinbar altbekannten Wörtern (wieder) entdecken.

## Kollekte Weltgebetstag

Am Weltgebetstag sind CHF 650.– gesammelt worden. Das ist ein stolzer Betrag. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern.



## Männer-Stamm

Freitag, 26. April 2013  
ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
bei der Dorfkirche